ROXYS
TRAVEL PLAN
DEIN EXPERTE FÜR EINZIGARTIGE ABENTEUER



Mongolei

PFERDEGRUPPENTOUR & NAADAM FESTIVAL
GROUP HORSE TOUR AND NAADAM FESTIVAL · CIRCUIT ÉQUESTRE ET FESTIVAL NAADAM

DEUTSCH | ENGLISH | FRANÇAIS

AUF DEUTSCH LESEN | READ IN ENGLISH | LIRE EN FRANÇAIS

MONGOLEI - GRUPPENREISE

Entdecke die Mongolei zu Pferd

Erlebe die Mongolei zu Pferd durch endlose Steppen und wilde Landschaften.

19 Tage | Gruppenreise Max. 8-10 Personen | Juli | Ab €3.281 pro Person

Verfügbarkeit Anfragen

ÜBERBLICK

Momente, die du nie vergessen wirst

Eine kuratierte Auswahl der unvergesslichsten Erlebnisse der Reise, von ikonischen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Begegnungen bis hin zu versteckten Schätzen und besonderen Momenten unterwegs.



Naadam Festival

Pferderennen, Ringkampf, Bogenschießen

Das Naadam Festival zählt zu den wichtigsten Ereignissen der Mongolei. Traditionelle Wettkämpfe, farbenfrohe Trachten und festliche Stimmung geben dir einen direkten Einblick in die Kultur. Pferderennen, Ringkampf und Bogenschießen treffen auf Gemeinschaft und jahrhundertealte Traditionen.



Khuvsgul-See

Kristallklares Wasser, Wälder und unberührte Natur

Der Khovsgol-See zählt zu den eindrucksvollsten Naturlandschaften der Mongolei. Tiefblaues Wasser, bewaldete Berghänge und eine beinahe grenzenlose Weite prägen die Region. Hier wird die Reise ruhiger und du tauchst vollständig in die stille Wildnis des Nordens ein.

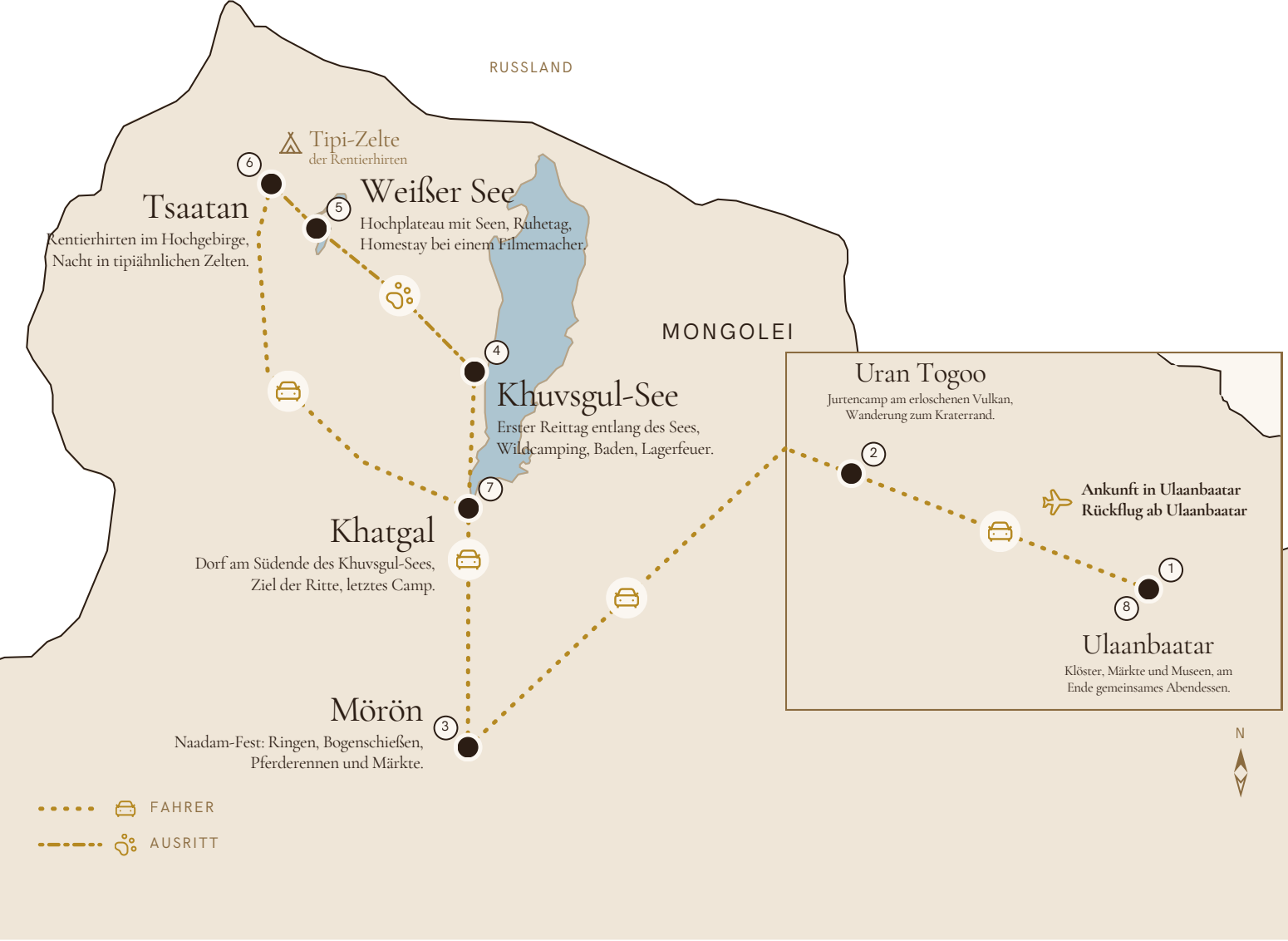


Tsaatan

Rentierhirten, Nomadenleben und echte Begegnungen

Unterwegs begegnest du den Tsaatan, einem der letzten Rentierhirtenvölker der Mongolei. Ihre Lebensweise ist bis heute eng mit der Natur und ihren Herden verbunden. Diese Begegnungen ermöglichen einen seltenen und authentischen Einblick in eine jahrhundertealte Kultur.

Diese 19-tägige Reise verbindet die wilde Natur rund um den Khovsgol-See mit intensiven Tagen zu Pferd, authentischen Begegnungen mit Nomaden und Tsaatan-Rentierhirten sowie dem farbenfrohen Naadam Festival. Eine Reise voller Weite, Tradition und echter Einblicke in das Leben im Norden der Mongolei.



REISE IN KÜRZE

Tag für Tag im Überblick



Tag 1–3

Ulaanbaatar, Uran Togoo & Mörön

Ankunft, Fahrt durch die Steppe, Vulkanwanderung & Weiterreise in den Norden



ÜBERNACHTUNG

Hotel in Ulaanbaatar, Ger Camp am Uran Togoo & Hotel in Mörön



Tag 3–5

Mörön & das Naadam Festival

Eröffnungszeremonie, Pferderennen, Ringen, Bogenschießen und Märkte



ÜBERNACHTUNG

Hotel oder Gästehaus in Mörön



Tag 5–14

Khuvsgul & zu Pferd zu den Tsaatan

Seeufer, Wildblumenwiesen, Wälder, Flusstäler, Bergpässe, Hochplateaus, Wildcamping, Packtiere, Tsaatan-Rentierhirten & nomadisches Leben



ÜBERNACHTUNG

Zelte, Wildcamping, lokale Unterkünfte & traditionelle Tsaatan-Zelte



Tag 14–16

Durch die Bergwelt zurück nach Khatgal

Offroad-Routen, Wildblumenwiesen, Bergpässe & spektakuläre Ausblicke



ÜBERNACHTUNG

Wildcamping & Ger Camp



Tag 16–19

Khatgal & Rückkehr nach Ulaanbaatar

Fahrt in die Hauptstadt, letzte Eindrücke & gemeinsamer Abschlussabend



ÜBERNACHTUNG

Ger Camp & Hotel in Ulaanbaatar

AUSFÜHRLICH

Der geplante Reiseverlauf

Tag 1 – Ankunft

Dein Guide holt dich vom Flughafen oder Bahnhof Ulaanbaatar ab und bringt dich zum Hotel, damit du einchecken und dich entspannen kannst, bevor die Tour morgen früh beginnt.

Tag 2 - Uralte Vulkane

Wir fahren nach Norden zum Uran- und Tulga-Nationalpark und übernachten in einem traditionellen Jurten-Camp neben dem erloschenen Vulkan Uran Togoo. Die Fahrt nimmt den größten Teil des Tages in Anspruch, aber die Straße ist asphaltiert, und unterwegs kannst du die beeindruckende mongolische Landschaft genießen und bei Bedarf Pausen einlegen. Für die meisten ist es der erste Vorgeschmack auf die weiten Landschaften und unendlichen Horizonte, für die die Mongolei bekannt ist, und du bekommst ein Gefühl dafür, wie riesig dieses Land ist.

Tag 3

Am Morgen hast du die Möglichkeit, die 2–3-stündige, mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderung zum Gipfel des erloschenen Vulkans Uran Togoo zu unternehmen. Die Vulkane haben spirituelle Bedeutung für die lokalen Schamanen, und es ist Tradition, im Uhrzeigersinn um den Ringkrater zu gehen. Genieße die spektakulären Ausblicke auf die umgebende Landschaft, bevor wir die letzte Etappe unserer Fahrt nach Norden nach Mörön zurücklegen, der Provinzhauptstadt von Khövsgöl.

Übernachtung: Hotel / Ger-Camps
Mahlzeiten: Restaurant

Tag 4–5 Naadam Festival

Das wichtigste Fest im mongolischen Kalender, Naadam, ist eine Feier mongolischer Traditionen und Geschichte. Das ganze Land bricht in Feierlichkeiten aus mit Paraden, Gesang und sportlichen Wettkämpfen. Das Festival geht Jahrhunderte zurück und hat seine Wurzeln in Hochzeitszeremonien und militärischem Training. Die Mongolen wetteifern in den drei männlichen Sportarten: Ringen, Bogenschießen und Reiten.

Naadam findet während des angenehmsten Monats des Jahres, Juli, statt, und nomadische Menschen aus allen Ecken der Mongolei kommen zusammen, um zu feiern. Die größte Feier findet in der Hauptstadt Ulaanbaatar statt, aber aufgrund der Beliebtheit bei Touristen und der vollen Straßen ist es schwierig, das gesamte Event dort zu besuchen. Deshalb verbringen wir Naadam in der Provinzhauptstadt Khövsgöls, in Mörön, um das volle Erlebnis genießen zu können.

10. Juli

Naadam beginnt mit einer aufwendigen Eröffnungszeremonie mit verschiedenen Reitvorführungen, einer Vorstellung der Athleten sowie Musik und Paraden. Alle werden in ihrer besten Kleidung sein, und die Stadt wird zu einem Ausbruch von Farbe und Fröhlichkeit.

Nach der Zeremonie beginnen die Wettkämpfe. Sowohl Ringen als auch Bogenschießen finden in der Stadt in den Ring- und Bogenschießstadien statt. Um die Stadien herum gibt es viele Marktstände, an denen du Souvenirs kaufen oder dich entspannen und die Atmosphäre bei einem Getränk oder etwas zu essen aufnehmen kannst. Die Pferderennen finden am Stadtrand statt. Das Rennen ist nach Pferdealter unterteilt und ein einziges Langstreckenrennen zum Gewinn. Die jüngsten Pferde sind 2 Jahre alt und rennen etwa 10 km. Ältere Pferde und die Hengst-Kategorie laufen bis zu 27 km.

11. Juli

Bestaune die Geschwindigkeit der Pferde beim Rennen und die Fertigkeiten der Wettkämpfer bei den Finals im Bogenschießen und Ringen. Heute vertiefen wir uns weiter in die Naadam-Feierlichkeiten und erkunden, falls noch nicht geschehen, einige der Randaktivitäten, einschließlich der 4. inoffiziellen Sportart, Knöchelchen. Der Tag endet mit der Preisverleihung und unserer Rückkehr zum Gästehaus, um unser Abenteuer am nächsten Morgen fortzusetzen.

Übernachtung: Gästehäuser und Hotels
Mahlzeiten: Von unseren Köchen / in Marktrestaurants.

Tag 6 – Reittour am Khuvsgul-See

Heute ist unser erster Reittag – und was für ein Auftakt! Den ganzen Tag reiten wir entlang des malerischen Westufers des Khövsgöl-Sees. Das Gelände ist abwechslungsreich: offene Wildblumenwiesen, die in spärliche grüne Wälder übergehen, und viele kleine Flussüberquerungen unterwegs. Wir bleiben nahe am See, perfekt, um dich an dein Pferd zu gewöhnen und den Rhythmus der Reise aufzunehmen.

Am Abend schlagen wir ein Camp in Seenähe auf. Du kannst schwimmen und das kristallklare türkisfarbene Wasser genießen, das dem Khövsgöl-See den Namen „Blaue Perle Asiens“ gegeben hat. Nach Einbruch der Nacht entzünden wir ein Feuer, sitzen zusammen und erzählen Geschichten. In klaren Nächten erlebst du einen atemberaubenden Nachthimmel, fast ohne Lichtverschmutzung. Die Milchstraße spiegelt sich in allen Farben im stillen Wasser – ein magischer Ort für unser erstes Wildcamp.

Tag 7 – Reittour am Khuvsgul-See

Wir reiten vom See durch die Berge. Die Route schlängelt sich durch Bergpässe und üppige grüne Täler mit frisch fließenden Bächen und hohen Bäumen. Diese uralten Pfade werden seit Generationen genutzt, und du spürst das Abenteuer in jedem Schritt.

Tag 8 - Reittour am Khuvsgul-See

Wir erkunden friedliche Flusstäler. Das Gelände öffnet sich zu breiteren Tälern mit sanft gewellten Bergen rundherum. Ein Tag, um die majestätische Schönheit und Ruhe dieser unberührten Landschaft in dich aufzunehmen.

Tag 9 – Reittour in den Bergen

Du reitest auf die Ebenen eines weiten Bergplateaus. Während wir von den Bergen in ein riesiges Grasland hinabsteigen, verändert sich das Gelände im Vergleich zu den vorherigen Tagen. Die Landschaft entspricht nun eher dem, was man typischerweise mit der Mongolei verbindet. Jurten der lokalen Nomaden und Viehherden sind über die Landschaft verstreut, und es gibt nur wenige Bäume.

Der offene Raum gibt dir die Möglichkeit, die Zügel etwas lockerer zu lassen und das flache Gelände zu genießen. Während wir weiter über das Plateau reiten, wirst du die hohen Berge bemerken, die sich in alle Richtungen erheben. Aus diesen Bergen fließen viele Flüsse und bilden Hunderte von Seen, groß und klein, in der Landschaft. Am größten dieser Seen, dem „Weißen See“, schlagen wir unser Lager auf.

Übernachtung: Wildcamping dann Homestay Mahlzeiten: Am Feuer gekocht

Die Tsaatan-Rentierherden - Tag 10 – Entspannung am See

Heute machen wir eine Pause vom Reiten, damit du und die Pferde euch erholen können, bevor wir in die Berge nahe der russischen Grenze fahren, wo die Tsaatan-Stämme leben. Wir verbringen einen entspannten Morgen am See und fahren spät zu einem Dorf auf der Ostseite, wo wir einen lokalen Filmemacher treffen und bei ihm übernachten.

Wenn die Pferde fit sind, kannst du dich den nomadischen Herden für einen etwa 10 km langen Ritt ins Dorf anschließen, oder eines der Begleitfahrzeuge nutzen. Im Dorf hast du Zeit, die Gemeinschaft zu erkunden und einen exklusiven Retro-Film über das Leben der Tsaatan zu sehen – ein echtes Zeitreise-Erlebnis.

Tag 11 – Reittour in den Bergen

Vom Norden des Dorfes setzen wir das Reiten zu den Tsaatan fort. Unsere Route folgt einem der Flüsse, die in den Weißen See fließen. Das Gelände ist offen, wird aber zunehmend hügeliger und bewaldeter. Wir reiten so weit, wie die Fahrzeuge fahren können, und schlagen unser Lager auf. Ab hier werden keine Fahrzeuge mehr zur Unterstützung verfügbar sein, daher transportieren wir die Ausrüstung mit Packtieren.







AUSFÜHRLICH

Der geplante Reiseverlauf

Tag 12 – Die Tsaatan-Rentierherden

Um die Tsaatan zu erreichen, treffen wir uns mit einem Hirten am Fuß der Berge, der uns zu Pferd hinaufführt. Die Stämme ziehen oft zwischen verschiedenen Hochtälern um, daher ändert sich die Route leicht, aber der Ritt bleibt 20–30 km lang.

Tag 13 – Die Tsaatan-Rentierherden

In den Hochgebirgstälern von Khövsgöl leben die Darkhad, oder Tsaatan, was „Rentierherden" bedeutet. Sie praktizieren die älteste Form des Schamanismus und sind geschickte Handwerker, die mit lokalen Dörfern handeln. Heute zeigen sie dir ihre einzigartige Lebensweise, inklusive Rentiermelken und Reiten. Ihre tipiähnlichen Zelte sind unsere Unterkunft für diese Nacht.

Übernachtung: Homestays und Tipis
Mahlzeiten: Von den Gastgebern am Feuer gekocht

Tag 14 – Abschied von den Tsaatan-Rentierherden

Wir überqueren hohe Bergpässe mit spektakulären Aussichten auf die Täler. Wir haben Zeit, kurze Spaziergänge zu machen und die wunderschöne Landschaft zu genießen, bevor wir nach Khatgal zurückkehren und die asphaltierte Straße nach Ulaanbaatar nehmen.

Tag 15 - Rückfahrt durch die Berge

Die landschaftlich schönste Route. Auf unserer Rückfahrt nach Khatgal nehmen wir uns die Zeit, noch mehr von Khovsgols spektakulärer Landschaft zu erkunden, indem wir die Off-Road-Strecken durch die Berge nehmen. Die Wildblumenwiesen hier sind ein Meer aus Farben und die Landschaft wirkt wie aus einem Traum. Es ist der perfekte Ort, um unglaubliche Fotos zu machen und einen entspannten Spaziergang mit deinen Mitreisenden zu unternehmen, während wir gemeinsam den idealen Platz für unser Nachtlager aussuchen.

Tag 16 - Rückfahrt durch die Berge

Hohe Bergpässe und spektakuläre Aussichten. Während wir die hohen Pässe überqueren, eröffnen sich uns spektakuläre Blicke auf die Täler unter uns. Wir haben es nicht eilig und du hast die Gelegenheit, anzuhalten und kurze Wanderungen zu unternehmen, während du die wunderschöne Landschaft genießt, bevor wir nach Khatgal zurückkehren und die asphaltierte Straße zurück nach Ulaanbaatar nehmen.

Tag 17/18 – Rückkehr durch die Berge

Nach diesem unglaublichen Abenteuer ist es Zeit, nach Ulaanbaatar zurückzukehren. Die 12,5-stündige Fahrt von Khatgal teilen wir auf zwei Tage auf, um die letzten Momente in der Mongolei zu genießen. Zurück in Ulaanbaatar kannst du dich im Gästehaus oder Hotel entspannen, bevor wir am Abend in einem lebhaften Restaurant der Hauptstadt unsere gemeinsame Reise feiern. Vielen Dank, dass du dabei warst.

Tag 19 – Abreise

Dies beendet deine Tour in der Mongolei. Wir bringen dich zum Flughafen für deinen Rückflug.

Übernachtung: Wildcamping, Ger-Camps & Hotel
Mahlzeiten: Am Feuer zubereitet & Restaurant







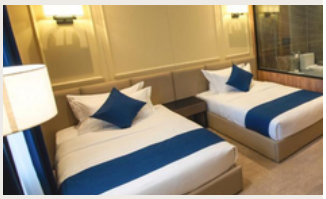
WO DU ÜBERNACHTEST

Komfortable Unterkünfte, wohin auch immer du reist

Sorgfältig ausgewählte Unterkünfte, die Komfort, Charakter und den idealen Ausgangspunkt für jede Etappe der Reise bieten. Auf Wunsch können die Unterkünfte auf ein höheres Komfort- und Stilniveau angepasst werden, um deinen persönlichen Vorlieben gerecht zu werden.







Moderner Komfort in der Hauptstadt

Ein stilvolles Hotel mit komfortablen Zimmern und angenehmer Atmosphäre. Ideal zum Ankommen und Entspannen vor dem Start in die Weite der Mongolei.







Traditionell übernachten in der Steppe

Authentische Gers verbinden mongolische Tradition mit gemütlichem Komfort. Umgeben von weiter Landschaft erlebst du hier die besondere Ruhe und Atmosphäre der mongolischen Steppe.

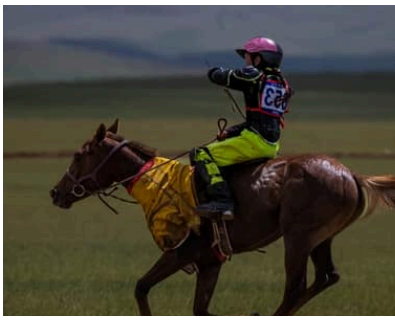




















UNSERE VERBINDUNG MONGOLEI

Warum wir die Mongolei lieben



Die Mongolei hat uns vor allem mit ihrer unglaublichen Weite berührt. Zwei Monate lang waren wir im Land unterwegs und haben erlebt, wie schnell hier alles andere unwichtig wird. Endlose Steppen, einsame Berglandschaften, klare Seen und ein Himmel, der größer wirkt als irgendwo sonst. Besonders im Norden am Khovsgol-See hatten wir immer wieder dieses Gefühl, vollkommen abgeschieden und gleichzeitig genau am richtigen Ort zu sein.

Am intensivsten haben wir die Mongolei zu Pferd erlebt. Mehrere Tage führten uns durch Wälder, über Flüsse und durch offene Täler, weit entfernt von Straßen und Städten. Unterwegs begegneten wir Nomadenfamilien und den Tsaatan-Rentierhirten, deren Alltag bis heute eng mit der Natur verbunden ist. Diese Begegnungen waren nicht inszeniert, sondern persönlich, ruhig und oft überraschend herzlich. Doch die Mongolei ist weit mehr als Steppe und Pferde.

Von der Gobi mit ihren gewaltigen Dünen und Felslandschaften über Karakorum bis zu den grünen Tälern rund um Terelj verändert sich das Land ständig. Was für uns bleibt, ist dieses besondere Gefühl von Freiheit, Ursprünglichkeit und Ruhe. Die Mongolei ist kein Land, das man einfach nur besucht. Man erlebt es mit jedem Kilometer ein Stück intensiver.

REISEINFORMATIONEN

Inklusive und nicht inklusive Leistungen

✓ Inklusive

- Hotel / Gästehaus in Ulaanbaatar (z. B. geteilte Unterkunft in einer Jurte möglich)
- Übernachtungen in Gers und Zelten (Zelte werden bereitgestellt)
- Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Englischsprachiger Guide
- Erfahrene Wrangler / Pferdebegleiter
- Begleitfahrzeuge
- Erforderliche Genehmigungen und Eintrittsgebühren laut Reiseprogramm
- Festival-Eintritt
- Alle im Reiseverlauf aufgeführten Aktivitäten

× Nicht inklusive

- Internationale Flüge, Reiseversicherung und Visagebühren
- Alkoholische Getränke und zusätzliche Snacks
- Persönliche Ausgaben: Wäscheservice, Telefon, Internet, Souvenirs, Trinkgelder für Guides
- Eintrittsgebühren für Nationalparks, Tempel und andere Sehenswürdigkeiten (falls nicht Teil der inkludierten Touren)
- Schlafsack
- Isomatte / aufblasbare Matratze
- Aufpreis für Alleinreisende
- Unvorhergesehene Kosten aufgrund von Wetter oder Verspätungen
- Alle weiteren Leistungen, die nicht als inklusive aufgeführt sind







ROXYS TRAVEL PLAN

info@roxystravelplan.com
www.roxystravelplan.com

Dein Experte für einzigartige Abenteuer

Verfügbarkeit Anfragen

Scanne den QR-Code, um diese Reise auf unserer Website anzusehen.

© 2026 Roxys Travel Plan. Alle Rechte vorbehalten

MONGOLIA · GROUP TOUR

Discover Mongolia on horseback

Experience Mongolia on horseback, across endless steppe and through wild landscapes.

19 days | Group tour max. 8-10 people | July | From €3,281 per person

Check availability

OVERVIEW

Moments you will remember

A selection of the most memorable moments of the journey, from landmark sights and cultural encounters to quiet corners and special moments along the way.



Naadam Festival

Horse racing, wrestling, archery

The Naadam Festival is one of the most important events in Mongolia. Traditional contests, colourful national dress and a festive atmosphere give you a direct insight into the culture. Horse racing, wrestling and archery meet community and centuries-old traditions.



Lake Khuvsgul

Crystal-clear water, forests and unspoilt nature

Lake Khuvsgul is one of the most impressive natural landscapes in Mongolia. Deep blue water, wooded mountain slopes and an almost limitless expanse define the region. Here the journey becomes calmer and you immerse yourself completely in the quiet wilderness of the north.



Tsaatan

Reindeer herders, nomadic life and real encounters

Along the way you meet the Tsaatan, one of the last reindeer-herding peoples of Mongolia. Their way of life is still closely tied to nature and their herds. These encounters offer a rare and authentic insight into a centuries-old culture.

This 19-day journey combines the wild nature around Lake Khuvsgul with intense days on horseback, authentic encounters with nomads and Tsaatan reindeer herders, and the colourful Naadam Festival. A journey full of wide open spaces, tradition and genuine insight into life in the north of Mongolia.



THE JOURNEY AT A GLANCE

Day by day at a glance



Days 1 to 3

Ulaanbaatar, Uran Togoo & Mörön

Arrival, drive across the steppe, volcano hike & onward journey north



ACCOMMODATION

Hotel in Ulaanbaatar, ger camp at Uran Togoo & hotel in Mörön



Days 3 to 5

Mörön & the Naadam Festival

Opening ceremony, horse racing, wrestling, archery and markets



ACCOMMODATION

Hotel or guesthouse in Mörön



Days 5 to 14

Khuvsgul & on horseback to the Tsaatan

Lakeshores, wildflower meadows, forests, river valleys, passes, plateaus, wild camping, pack animals, Tsaatan reindeer herders & nomadic life



ACCOMMODATION

Tents, wild camping, local accommodation & traditional Tsaatan tents



Days 14 to 16

Back through the mountains to Khatgal

Off-road routes, wildflower meadows, mountain passes & spectacular views



ACCOMMODATION

Wild camping & ger camp



Days 16 to 19

Khatgal & return to Ulaanbaatar

Drive to the capital, last impressions & a farewell evening together



ACCOMMODATION

Ger camp & hotel in Ulaanbaatar

IN DETAIL

The planned itinerary

Day 1: Arrival

Your guide picks you up from the airport or train station in Ulaanbaatar and takes you to the hotel, so you can check in and relax before the tour begins tomorrow morning.

Day 2: Ancient volcanoes

We drive north to the Uran and Tulga National Park and spend the night in a traditional ger camp next to the extinct volcano Uran Togoo. The drive takes up most of the day, but the road is paved, and on the way you can enjoy the impressive Mongolian scenery and stop for a break whenever you need one. For most people it is the first taste of the wide landscapes and endless horizons Mongolia is known for, and you get a sense of just how vast this country is.

Day 3

In the morning you have the option of a moderate to challenging hike of 2 to 3 hours to the summit of the extinct volcano Uran Togoo. The volcanoes hold spiritual significance for the local shamans, and it is tradition to walk clockwise around the crater rim. Enjoy the spectacular views of the surrounding landscape before we complete the last stretch of our drive north to Mörön, the provincial capital of Khuvsgul.

Overnight stay: hotel / ger camps
Meals: restaurants

Days 4 to 5: Naadam Festival

Naadam, the most important festival in the Mongolian calendar, is a celebration of Mongolian traditions and history. The whole country breaks into celebration with parades, singing and sporting competitions. The festival goes back centuries and has its roots in wedding ceremonies and military training. Mongolians compete in the three manly sports: wrestling, archery and horse riding.

Naadam takes place in the most pleasant month of the year, July, and nomadic people from every corner of Mongolia come together to celebrate. The biggest celebration is in the capital, Ulaanbaatar, but because of its popularity with tourists and its crowded streets, it is difficult to attend the whole event there. That is why we spend Naadam in Khuvsgul's provincial capital, Mörön, so that you can enjoy the full experience.

10 July

Naadam begins with an elaborate opening ceremony with various horse riding displays, an introduction of the athletes, and music and parades. Everyone will be in their best outfits, and the city becomes a burst of colour and merriment.

After the ceremony the competitions begin. Both wrestling and archery take place in the city, in the wrestling and archery stadiums. Around the stadiums there are many market stalls where you can buy souvenirs, or relax and take in the atmosphere with a drink or something to eat. The horse racing takes place on the outskirts of the city. The racing is divided by the age of the horses, and it is a single long-distance race to win. The youngest horses are 2 years old and race about 10 km. Older horses and the stallion category race up to 27 km.

11 July

Marvel at the speed of the horses in the races and the skill of the competitors in the archery and wrestling finals. Today we immerse ourselves further in the Naadam celebrations and, if we have not done so yet, explore some of the fringe activities, including the fourth, unofficial sport, knucklebones. The day ends with the awards ceremony and our return to the guesthouse, so we can continue our adventure the next morning.

Overnight stay: guesthouses and hotels
Meals: by our cooks / in market restaurants

Day 6: Horse trekking by Lake Khuvsgul

Today is our first riding day, and what a start. We ride all day along the picturesque western shore of Lake Khuvsgul. The terrain is varied: open wildflower meadows that give way to sparse green woodland, and many small river crossings along the way. We stay close to the lake, which is perfect for getting used to your horse and settling into the rhythm of the journey.

In the evening we set up camp near the lake. You can swim and enjoy the crystal-clear turquoise water that has given Lake Khuvsgul the name 'Blue Pearl of Asia'. After dark we light a fire, sit together and tell stories. On clear nights you see a stunning night sky with almost no light pollution. The Milky Way is reflected in all its colours in the still water. A wonderful place for our first wild camp.

Day 7: Horse trekking by Lake Khuvsgul

We ride from the lake through the mountains. The route winds through mountain passes and lush green valleys with fresh, flowing streams and tall trees. These ancient paths have been used for generations, and you feel the adventure in every step.

Day 8: Horse trekking by Lake Khuvsgul

We explore peaceful river valleys. The terrain opens into wider valleys with gently rolling mountains all around. A day to take in the majestic beauty and calm of this untouched landscape.

Day 9: Horse trekking in the mountains

You ride onto the plains of a wide mountain plateau. As we descend from the mountains into a vast grassland, the terrain changes compared with the previous days. The landscape now looks more like what people typically associate with Mongolia. The gers of local nomads and herds of livestock are scattered across the landscape, and there are only a few trees.

The open space gives you the chance to let the reins out a little and enjoy the flat terrain. As we ride on across the plateau, you will notice the tall mountains rising in every direction. Many rivers flow from these mountains and form hundreds of lakes, large and small, across the landscape. We set up camp at the largest of these lakes, White Lake.

Overnight stay: wild camping, then homestay. Meals: cooked over the campfire

The Tsaatan reindeer herders

Day 10: Relaxing by the lake

Today we take a break from riding, so that you and the horses can recover before we drive into the mountains near the Russian border, where the Tsaatan tribes live. We spend a relaxed morning by the lake and leave late for a village on the east side, where we meet a local film-maker and stay with him.

If the horses are fit, you can join the nomadic herds for a ride of about 10 km to the village, or use one of the support vehicles. In the village you have time to explore the community and watch an exclusive retro film about the life of the Tsaatan, a real journey back in time.

Day 11: Horse trekking in the mountains

From the north of the village we continue riding to the Tsaatan. Our route follows one of the rivers that flow into White Lake. The terrain is open but becomes increasingly hilly and wooded. We ride as far as the vehicles can go and set up camp. From here on no support vehicles will be available, so we carry our equipment with pack animals.







IN DETAIL

The planned itinerary

Day 12: The Tsaatan reindeer herders

To reach the Tsaatan, we meet a herder at the foot of the mountains, who leads us up on horseback. The tribes often move between different high valleys, so the route changes slightly, but the ride stays 20 to 30 km long.

Day 13: The Tsaatan reindeer herders

The high mountain valleys of Khuvsgul are home to the Darkhad, or Tsaatan, a name that means 'reindeer herders'. They practise the oldest form of shamanism and are skilled craftspeople who trade with local villages. Today they show you their unique way of life, including reindeer milking and riding. Their tipi-style tents are our accommodation for the night.

Overnight stay: homestays and tipis
Meals: cooked by the hosts over the campfire

Day 14: Goodbye to the Tsaatan reindeer herders

We cross high mountain passes with spectacular views of the valleys. We have time to take short walks and enjoy the beautiful scenery before we return to Khatgal and take the paved road to Ulaanbaatar.

Day 15: Return through the mountains

The most scenic route. On our drive back to Khatgal we take the time to explore more of Khuvsgul's spectacular scenery by taking the off-road routes through the mountains. The wildflower meadows here are a sea of colour, and the landscape feels like something out of a dream. It is the perfect place to take incredible photos and go for a relaxed walk with your fellow travellers, while together we pick the ideal spot for our camp for the night.

Day 16: Return through the mountains

High mountain passes and spectacular views. As we cross the high passes, sweeping views of the valleys below open up before us. We are in no hurry, and you have the chance to stop and take short hikes while you enjoy the beautiful scenery, before we return to Khatgal and take the paved road back to Ulaanbaatar.

Days 17 to 18: Return through the mountains

After this incredible adventure, it is time to return to Ulaanbaatar. We split the 12.5-hour drive from Khatgal over two days, so you can enjoy your last moments in Mongolia. Back in Ulaanbaatar you can relax at the guesthouse or hotel before we celebrate our journey together that evening in one of the capital's lively restaurants. Thank you for joining us.

Day 19: Departure

This ends your tour in Mongolia. We take you to the airport for your return flight.

Overnight stay: wild camping, ger camps & hotel
Meals: cooked over the campfire & in restaurants







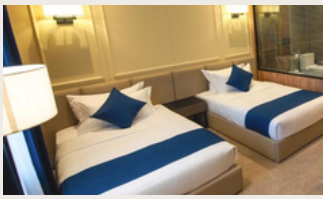
WHERE YOU STAY

Comfortable stays wherever you travel

Carefully chosen accommodation that offers comfort, character and the right base for every stage of the journey. On request we can upgrade the accommodation to a higher level of comfort and style to suit your preferences.







Modern comfort in the capital

A stylish hotel with comfortable rooms and a pleasant atmosphere. Ideal for arriving and relaxing before you set off into the vastness of Mongolia.







Traditional stays on the steppe

Authentic gers combine Mongolian tradition with cosy comfort. Surrounded by wide open landscape, you experience the special peace and atmosphere of the Mongolian steppe.

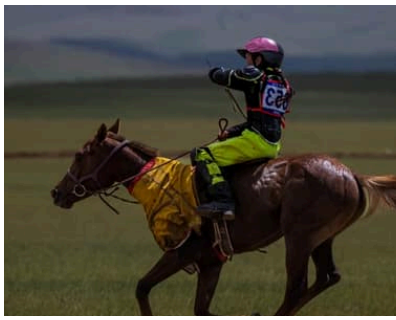




















OUR CONNECTION TO MONGOLIA

Why we love Mongolia



Above all, Mongolia moved us with its incredible vastness. We spent two months travelling through the country and saw how quickly everything else stops mattering here. Endless steppes, remote mountain landscapes, clear lakes and a sky that seems bigger than anywhere else. Especially in the north, at Lake Khuvsgul, we kept having that feeling of being completely cut off and yet in exactly the right place.

We experienced Mongolia most intensely on horseback. Several days took us through forests, across rivers and through open valleys, far from roads and towns. On the way we met nomadic families and the Tsaatan reindeer herders, whose daily lives are still closely bound to nature. These encounters were not staged, but personal, quiet and often surprisingly warm.
But Mongolia is far more than steppe and horses.

From the Gobi with its huge dunes and rock landscapes, via Karakorum, to the green valleys around Terelj, the country keeps changing. What stays with us is this special feeling of freedom, authenticity and calm. Mongolia is not a country you simply visit. You experience it a little more intensely with every kilometre.

TRAVEL INFORMATION

What is included and what is not

✓ Included

- Hotel / guesthouse in Ulaanbaatar (can be shared in a ger, for example)
- Overnight stays in gers and tents (tents provided)
- Breakfast, lunch and dinner
- English-speaking guide
- Experienced wranglers / horse handlers
- Support vehicles
- Required permits and entrance fees as per the itinerary
- Festival entry
- All activities listed in the itinerary

× Not included

- International flights, travel insurance and visa fees
- Alcoholic drinks and additional snacks
- Personal expenses: laundry service, phone, internet, souvenirs, tips for guides
- Entrance fees to national parks, temples and other sites (if not part of the included tours)
- Sleeping bag
- Roll mat / inflatable mattress
- Supplement for solo travellers
- Unforeseen costs due to weather or delays
- Any other services not listed as included







ROXYS TRAVEL PLAN

Roxys Travel Plan
info@roxystravelplan.com
www.roxystravelplan.com

Your expert for unique adventure

Check availability

Scan the QR code to view this journey on our website.

© 2026 Roxys Travel Plan. All rights reserved.

MONGOLIE · CIRCUIT EN GROUPE

Découvrir la Mongolie à cheval

Vivez la Mongolie à cheval, à travers des steppes infinies et des paysages sauvages.

19 jours | Circuit en groupe max. 8 à 10 voyageurs | Juillet | À partir de 3 281 € par personne

Demander la disponibilité

APERÇU

Des moments dont vous vous souviendrez

Une sélection des moments les plus marquants du voyage, des sites emblématiques et des rencontres culturelles aux lieux discrets et aux instants particuliers en chemin.



Festival Naadam

Courses de chevaux, lutte, tir à l'arc

Le festival Naadam compte parmi les événements les plus importants de la Mongolie. Compétitions traditionnelles, costumes colorés et ambiance de fête vous offrent un aperçu direct de la culture. Courses de chevaux, lutte et tir à l'arc y rencontrent l'esprit de communauté et des traditions séculaires.



Lac Khuvsgul

Eau cristalline, forêts et nature intacte

Le lac Khuvsgul est l'un des paysages naturels les plus impressionnants de la Mongolie. Des eaux bleu profond, des versants boisés et une étendue presque sans limites marquent la région. Ici, le voyage s'apaise et vous vous plongez dans la nature sauvage et silencieuse du nord.

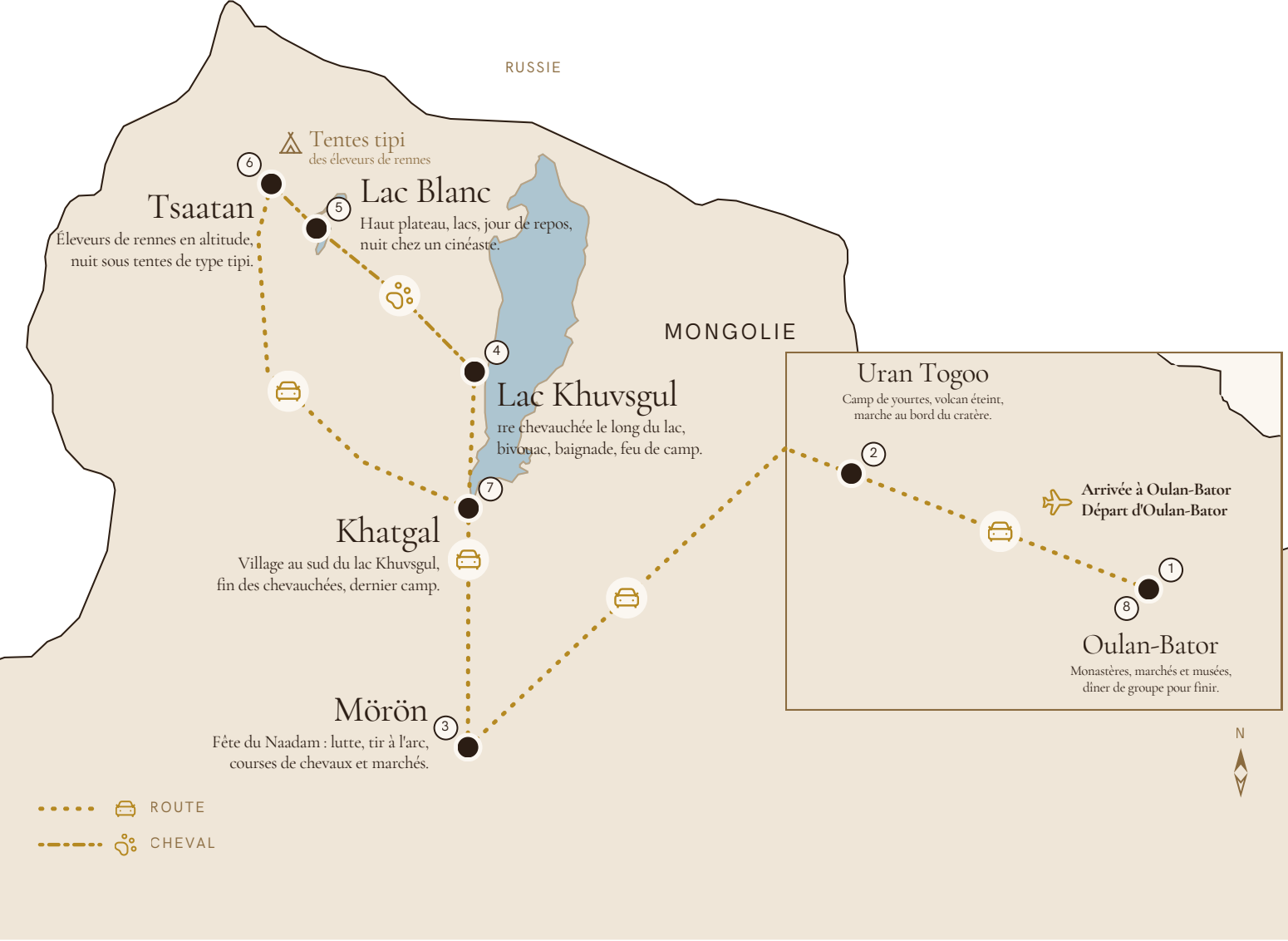


Tsaatan

Éleveurs de rennes, nomades, vraies rencontres

En chemin, vous rencontrez les Tsaatan, l'un des derniers peuples d'éleveurs de rennes de Mongolie. Leur mode de vie reste aujourd'hui encore étroitement lié à la nature et à leurs troupeaux. Ces rencontres offrent un aperçu rare et sans artifice d'une culture séculaire.

Ce circuit de 19 jours mêle la nature sauvage autour du lac Khuvsgul, des journées intenses à cheval, des rencontres sans artifice avec des nomades et des éleveurs de rennes tsaatan, ainsi que le festival Naadam, riche en couleurs. Un voyage fait d'espace, de traditions et de vrais aperçus de la vie dans le nord de la Mongolie.



LE VOYAGE EN BREF

Jour après jour, en un coup d'œil



Jours 1 à 3

Oulan-Bator, Uran Togoo et Mörön

Arrivée, route dans la steppe, randonnée au volcan et poursuite vers le nord



HÉBERGEMENT

Hôtel à Oulan-Bator, camp de yourtes à Uran Togoo et hôtel à Mörön

---



Jours 3 à 5

Mörön et le festival Naadam

Cérémonie d'ouverture, courses de chevaux, lutte, tir à l'arc et marchés



HÉBERGEMENT

Hôtel ou maison d'hôtes à Mörön



Jours 5 à 14

À cheval au Khuvsgul et jusqu'aux Tsaatan

Rives du lac, prairies de fleurs sauvages, forêts, vallées fluviales, cols, hauts plateaux, bivouac, animaux de bât, éleveurs de rennes tsaatan et vie nomade



HÉBERGEMENT

Tentes, bivouac, hébergements locaux et tentes tsaatan traditionnelles

---



Jours 14 à 16

Retour à Khatgal à travers les montagnes

Pistes tout-terrain, prairies de fleurs sauvages, cols et panoramas spectaculaires



HÉBERGEMENT

Bivouac et camp de yourtes



Jours 16 à 19

Khatgal et retour à Oulan-Bator

Route vers la capitale, dernières impressions et soirée de clôture en groupe



HÉBERGEMENT

Camp de yourtes et hôtel à Oulan-Bator

EN DÉTAIL

L'itinéraire prévu

Jour 1 : Arrivée

Votre guide vous accueille à l'aéroport ou à la gare d'Oulan-Bator et vous conduit à l'hôtel, pour que vous puissiez vous installer et vous détendre avant le départ du circuit demain matin.

Jour 2 : Anciens volcans

Nous roulons vers le nord, jusqu'au parc national d'Uran et de Tulga, et passons la nuit dans un camp de yourtes traditionnel, à côté du volcan éteint Uran Togoo. Le trajet occupe la plus grande partie de la journée, mais la route est goudronnée et, en chemin, vous profitez des paysages mongols impressionnants et pouvez faire des pauses selon vos besoins. Pour la plupart des voyageurs, c'est un premier avant-goût des vastes paysages et des horizons infinis qui font la renommée de la Mongolie, et vous prenez la mesure de l'immensité de ce pays.

Jour 3

Le matin, vous avez la possibilité de faire la randonnée de 2 à 3 heures, de difficulté moyenne à soutenue, jusqu'au sommet du volcan éteint Uran Togoo. Les volcans ont une signification spirituelle pour les chamanes locaux, et la tradition veut que l'on fasse le tour du cratère dans le sens des aiguilles d'une montre. Profitez des vues spectaculaires sur les environs, avant que nous effectuions la dernière étape de notre route vers le nord, jusqu'à Mörön, la capitale de la province de Khuvsgul.

Hébergement : hôtel / camps de yourtes
Repas : restaurant

Jours 4 et 5 : Festival Naadam

Le Naadam, la fête la plus importante du calendrier mongol, est une célébration des traditions et de l'histoire de la Mongolie. Tout le pays est en fête, entre défilés, chants et compétitions sportives. Le festival remonte à plusieurs siècles et trouve ses racines dans les cérémonies de mariage et l'entraînement militaire. Les Mongols s'affrontent dans les trois sports masculins : la lutte, le tir à l'arc et l'équitation.

Le Naadam a lieu en juillet, le mois le plus agréable de l'année, et des nomades venus de tous les coins de la Mongolie se retrouvent pour fêter l'événement. La plus grande célébration se déroule dans la capitale, Oulan-Bator, mais, avec l'affluence des touristes et les rues bondées, il est difficile d'y suivre l'ensemble de l'événement. C'est pourquoi nous passons le Naadam dans la capitale de la province de Khuvsgul, à Mörön, pour profiter pleinement de l'expérience.

10 juillet

Le Naadam s'ouvre par une cérémonie d'ouverture élaborée, avec diverses démonstrations équestres, la présentation des athlètes, de la musique et des défilés. Chacun porte ses plus beaux habits, et la ville se transforme en une explosion de couleurs et de gaieté.

Après la cérémonie, les compétitions commencent. La lutte comme le tir à l'arc se déroulent en ville, dans leurs stades respectifs. Autour des stades, de nombreux stands vous permettent d'acheter des souvenirs ou de vous détendre et de profiter de l'ambiance en prenant un verre ou en mangeant quelque chose. Les courses de chevaux ont lieu en périphérie de la ville. La course est répartie selon l'âge des chevaux, avec une seule épreuve de longue distance à remporter. Les plus jeunes chevaux ont 2 ans et courent environ 10 km. Les chevaux plus âgés et la catégorie des étalons courent jusqu'à 27 km.

11 juillet

Admirez la vitesse des chevaux pendant la course et l'habileté des compétiteurs lors des finales de tir à l'arc et de lutte. Aujourd'hui, nous nous plongeons davantage dans les festivités du Naadam et découvrons, si ce n'est pas encore fait, quelques activités annexes, dont le 4e sport non officiel, les osselets. La journée se termine par la remise des prix et notre retour à la maison d'hôtes, pour poursuivre notre aventure le lendemain matin.

Hébergement : maisons d'hôtes et hôtels
Repas : préparés par nos cuisiniers / dans les restaurants du marché

Jour 6 : À cheval au bord du lac Khuvsgul

Aujourd'hui, c'est notre premier jour à cheval, et quelle façon de commencer. Toute la journée, nous longeons à cheval la pittoresque rive ouest du lac Khuvsgul. Le terrain est varié : des prairies ouvertes de fleurs sauvages qui laissent place à des forêts vertes clairsemées, et de nombreuses petites rivières à traverser en chemin. Nous restons près du lac, ce qui est idéal pour vous habituer à votre cheval et trouver le rythme du voyage.

Le soir, nous installons notre camp près du lac. Vous pouvez vous baigner et profiter de l'eau turquoise et cristalline qui a valu au lac Khuvsgul son surnom de « Perle bleue de l'Asie ». À la tombée de la nuit, nous allumons un feu, nous nous asseyons ensemble et racontons des histoires. Par nuit claire, vous découvrez un ciel nocturne saisissant, presque sans pollution lumineuse. La Voie lactée se reflète avec toutes ses couleurs dans l'eau calme. Un lieu d'exception pour notre premier bivouac.

Jour 7 : À cheval au bord du lac Khuvsgul

Nous quittons le lac à cheval et traversons les montagnes. La route serpente entre cols et vallées verdoyantes, aux ruisseaux d'eau vive et aux grands arbres. Ces sentiers ancestraux sont empruntés depuis des générations, et vous sentez l'aventure à chaque pas.

Jour 8 : À cheval au bord du lac Khuvsgul

Nous découvrons des vallées fluviales paisibles. Le terrain s'ouvre sur des vallées plus larges, entourées de montagnes aux formes douces. Une journée pour s'imprégner de la beauté majestueuse et du calme de ce paysage intact.

Jour 9 : À cheval dans les montagnes

Vous chevauchez vers les plaines d'un vaste plateau de montagne. En descendant des montagnes vers d'immenses prairies, nous voyons le terrain changer par rapport aux jours précédents. Le paysage correspond désormais à l'image typique que l'on se fait de la Mongolie. Des yourtes de nomades de la région et des troupeaux sont éparpillés dans le paysage, et les arbres sont rares.

L'espace ouvert vous permet de relâcher un peu les rênes et de profiter du terrain plat. En poursuivant à cheval sur le plateau, vous remarquez les hautes montagnes qui se dressent dans toutes les directions. De ces montagnes naissent de nombreuses rivières qui forment des centaines de lacs, grands et petits. Au bord du plus grand de ces lacs, le lac Blanc, nous installons notre camp.

Hébergement : bivouac, puis chez l'habitant. Repas : cuisinés sur le feu

Les Tsaatan, éleveurs de rennes

Jour 10 : Détente au bord du lac

Aujourd'hui, nous faisons une pause dans la chevauchée pour que vous et les chevaux puissiez récupérer avant que nous rejoignions les montagnes proches de la frontière russe, où vivent les tribus tsaatan. Nous passons une matinée détendue au bord du lac, puis partons tard vers un village sur la rive est, où nous rencontrons un cinéaste local et passons la nuit chez lui.

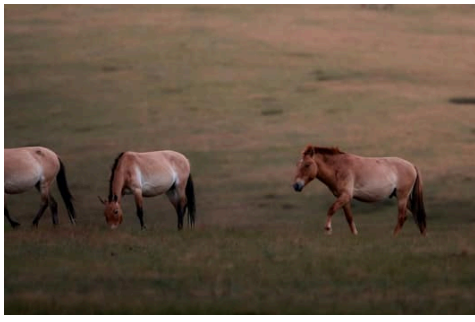
Si les chevaux sont en forme, vous pouvez vous joindre aux troupeaux nomades pour une chevauchée d'environ 10 km jusqu'au village, ou utiliser l'un des véhicules d'assistance. Au village, vous avez le temps de découvrir la communauté et de voir un film rétro exclusif sur la vie des Tsaatan, un vrai voyage dans le temps.

Jour 11 : À cheval dans les montagnes

Depuis le nord du village, nous poursuivons à cheval jusqu'aux Tsaatan. Notre route suit l'une des rivières qui se jettent dans le lac Blanc. Le terrain est ouvert, mais de plus en plus vallonné et boisé. Nous chevauchons aussi loin que les véhicules peuvent aller et installons notre camp. À partir d'ici, plus aucun véhicule d'assistance ne sera disponible : des animaux de bât portent donc notre équipement.







EN DÉTAIL

L'itinéraire prévu

Jour 12 : Les éleveurs de rennes tsaatan

Pour rejoindre les Tsaatan, nous retrouvons un éleveur au pied des montagnes, qui nous guide à cheval vers les hauteurs. Les tribus changent souvent de vallée d'altitude : l'itinéraire varie donc légèrement, mais la chevauchée reste de 20 à 30 km.

Jour 13 : Les éleveurs de rennes tsaatan

Dans les hautes vallées du Khuvsgul vivent les Darkhad, ou Tsaatan, ce qui signifie « éleveurs de rennes ». Ils pratiquent la forme la plus ancienne du chamanisme et sont des artisans habiles, qui commercent avec les villages locaux. Aujourd'hui, ils vous montrent leur mode de vie unique, y compris traire et monter les rennes. Leurs tentes de type tipi sont notre hébergement pour la nuit.

Hébergement : chez l'habitant et tipis
Repas : cuisinés sur le feu par nos hôtes

Jour 14 : Adieu aux éleveurs de rennes tsaatan

Nous franchissons de hauts cols, avec des vues spectaculaires sur les vallées. Nous avons le temps de faire de courtes promenades et de profiter de la superbe nature, avant de retourner à Khatgal et de prendre la route goudronnée vers Oulan-Bator.

Jour 15 : Retour à travers les montagnes

L'itinéraire le plus pittoresque. Sur le chemin du retour vers Khatgal, nous prenons le temps de découvrir encore davantage les paysages spectaculaires du Khuvsgul, en empruntant les pistes tout-terrain à travers les montagnes. Les prairies de fleurs sauvages y forment une mer de couleurs, et le paysage semble sorti d'un rêve. C'est l'endroit idéal pour prendre des photos incroyables et faire une promenade tranquille avec vos compagnons de voyage, pendant que nous cherchons ensemble le meilleur emplacement pour notre campement de la nuit.

Jour 16 : Retour à travers les montagnes

Hauts cols et vues spectaculaires. En franchissant les cols élevés, nous découvrons des panoramas spectaculaires sur les vallées en contrebas. Nous ne sommes pas pressés, et vous pouvez vous arrêter et faire de courtes randonnées en profitant de la beauté du paysage, avant que nous retournions à Khatgal et reprenions la route goudronnée vers Oulan-Bator.

Jours 17 et 18 : Retour à travers les montagnes

Après cette aventure incroyable, il est temps de rentrer à Oulan-Bator. Nous répartissons les 12,5 heures de route depuis Khatgal sur deux jours, pour profiter des derniers instants en Mongolie. De retour à Oulan-Bator, vous pouvez vous détendre à la maison d'hôtes ou à l'hôtel, avant que nous fêtions notre voyage en commun, le soir, dans l'un des restaurants animés de la capitale. Merci d'avoir été des nôtres.

Jour 19 : Départ

Votre circuit en Mongolie s'achève ici. Nous vous conduisons à l'aéroport pour votre vol retour.

Hébergement : bivouac, camps de yourtes et hôtel
Repas : cuisinés sur le feu et au restaurant



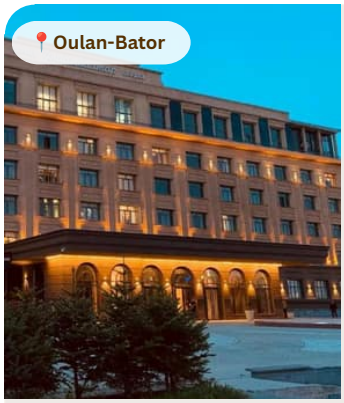




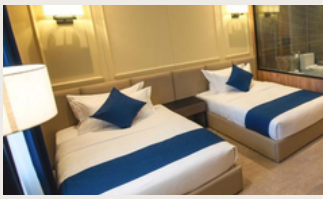
— OÙ VOUS LOGEREZ

Des hébergements confortables, où que vous alliez

Des hébergements soigneusement choisis, qui offrent confort, caractère et le bon point de départ pour chaque étape du voyage. Sur demande, ils peuvent être adaptés à un niveau de confort et de style supérieur, selon vos préférences.







Confort moderne dans la capitale

Un hôtel élégant aux chambres confortables et à l'atmosphère agréable. Idéal pour arriver et se détendre avant de partir vers l'immensité de la Mongolie.







Nuits traditionnelles dans la steppe

De véritables yourtes allient la tradition mongole à un confort douillet. Au milieu de paysages immenses, vous vivez ici le calme et l'atmosphère si particuliers de la steppe mongole.

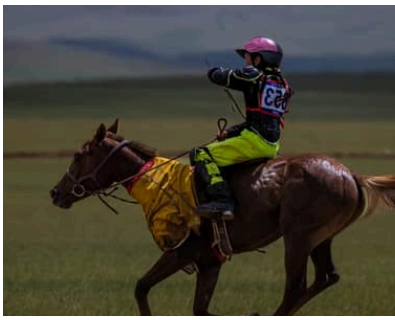




















NOTRE LIEN AVEC LA MONGOLIE

Pourquoi nous aimons la Mongolie



La Mongolie nous a touchés avant tout par son immensité incroyable. Pendant deux mois, nous avons parcouru le pays et constaté à quelle vitesse tout le reste y devient secondaire. Des steppes sans fin, des paysages de montagne solitaires, des lacs limpides et un ciel qui semble plus grand qu'ailleurs. Surtout dans le nord, au lac Khuvsgul, nous avons eu sans cesse ce sentiment d'être complètement à l'écart du monde et pourtant exactement au bon endroit.

Nous avons vécu la Mongolie le plus intensément à cheval. Pendant plusieurs jours, nous avons traversé forêts, rivières et vallées ouvertes, loin des routes et des villes. En chemin, nous avons rencontré des familles nomades et les éleveurs de rennes tsaatan, dont le quotidien reste étroitement lié à la nature. Ces rencontres n'étaient pas mises en scène, mais personnelles, calmes et souvent étonnamment chaleureuses.
Mais la Mongolie est bien plus que des steppes et des chevaux.

Du désert de Gobi, avec ses immenses dunes et ses paysages rocheux, aux vallées verdoyantes autour de Terelj, en passant par Karakorum, le pays change sans cesse. Ce qui nous reste, c'est ce sentiment unique de liberté, de nature intacte et de calme. La Mongolie n'est pas un pays que l'on se contente de visiter. On le vit un peu plus intensément à chaque kilomètre.

INFORMATIONS PRATIQUES

Prestations incluses et non incluses

✓ Inclus

- Hôtel / maison d'hôtes à Oulan-Bator (par exemple, hébergement partagé en yourte possible)
- Nuits en yourtes et sous tente (tentes fournies)
- Petit-déjeuner, déjeuner et dîner
- Guide anglophone
- Accompagnateurs équestres expérimentés (wranglers)
- Véhicules d'assistance
- Permis nécessaires et droits d'entrée selon le programme
- Entrée au festival
- Toutes les activités mentionnées dans l'itinéraire

× Non inclus

- Vols internationaux, assurance voyage et frais de visa
- Boissons alcoolisées et en-cas supplémentaires
- Dépenses personnelles : blanchisserie, téléphone, internet, souvenirs, pourboires pour les guides
- Droits d'entrée des parcs nationaux, temples et autres sites (s'ils ne font pas partie des visites incluses)
- Sac de couchage
- Tapis de sol / matelas gonflable
- Supplément pour voyageur seul
- Frais imprévus dus aux conditions météo ou à des retards
- Toutes les autres prestations non mentionnées comme incluses







ROXYS TRAVEL PLAN

Roxys Travel Plan
info@roxystravelplan.com
www.roxystravelplan.com

Votre spécialiste des voyages d'exception

Demander la disponibilité

Scannez le code QR pour voir ce voyage sur notre site.

© 2026 Roxys Travel Plan. Tous droits réservés.